

Seminarfächer besuchen den ASC im Rahmen des Semesters 13.1. zur Berufs- und Zukunftsorientierung



Am 18. Dezember besuchten die Seminarkurse von Frau Klinge und Frau Paarz den ASC in der Danziger Straße in Göttingen im Rahmen des Semesters 13.1. zur Berufs- und Zukunftsorientierung. Ziel des Ausflugs war es, Einblicke in berufliche und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten im sport- und bewegungsorientierten Bereich zu erhalten. Besonders im Fokus standen Freiwilligendienste, duale Studiengänge und berufliche Perspektiven beim ASC.

Antonia begann mit einer Einführung in die Struktur des Vereins und betonte die Bedeutung des Gemeinschaftsgedankens, der durch die vielen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden gelebt wird. Sie zeigte anschaulich, wie der ASC organisiert ist und welche zentrale Rolle das Miteinander spielt. Anschließend präsentierte Jan die kaufmännischen Abläufe und verschiedene Ausbildungswege, darunter Berufe wie Sport- und Fitnesskaufmann/-frau, Fachkraft im Gastgewerbe oder Fachinformatiker*in. Darüber hinaus stellte er duale Studiengänge vor, die der ASC in Kooperation mit Hochschulen anbietet, z. B. in Sportwissenschaft, Bewegungscoaching und Gesundheit, Betriebswirtschaftslehre, Soziale Arbeit, Kleinkindpädagogik sowie Sozialpädagogik und Management.

Vitali erklärte uns daraufhin den Freiwilligendienst (FWD), der zwischen sechs und 18 Monate dauert und vor allem für jene gedacht ist, die sich nach dem Abitur noch orientieren möchten.

In seinem Vortrag wurde deutlich, dass ein FWD nicht nur berufliche, sondern auch persönliche Entwicklungschancen bietet, indem man herausfinden kann, welche Interessen und Talente man weiterverfolgen will.

Wie vielfältig diese Erfahrungen aussehen können, zeigten die Werdegänge einiger ehemaliger FSJler: Kai begann sein FSJ im Fitnessstudio, merkte aber schnell, dass ihn organisatorische und kaufmännische Aufgaben mehr interessieren, und konnte flexibel umsteigen. Jill konzentriert sich heute auf die Arbeit mit Kindern in Kitas und unterstützt auch Menschen mit besonderen Bedürfnissen, um ihnen Sport zu ermöglichen. Nina startete ebenfalls in einer Kita und ist inzwischen in neuen Projekten des Vereins aktiv. Moritz kam auf Empfehlung seiner Mutter zum FSJ, probierte vieles aus und strebt nun durch Seminare eine Leitungsposition an. Zum Abschluss führte er uns durch eine kurze Warm-up-Einheit für Beine und Hüfte.

Wer sich selbst im Sport engagieren oder erste Praxiserfahrungen sammeln möchte, kann als Übungsleiter:in einsteigen. Der Tag beim ASC Göttingen zeigte, wie vielfältig die Perspektiven im Sport- und Bildungsbereich sind – von Ausbildungen und dualen Studiengängen über Freiwilligendienste bis hin zu Trainer- und Leitungsaufgaben. Für nahezu jedes Interesse gibt es passende Möglichkeiten zur Weiterentwicklung.

Von Luk Westphal